



Richard Graf Belcredi, k. u. k. geheimer Rath und Kämmerer, Präsident des Verwaltungs-Gerichtshofes, Ritter des Goldenen Vlieses, Großkreuz des Stefans-Ordens, — in seinem und im Namen seiner Gemalin Anna Gräfin Belcredi, geborenen Reichsfreinin von Welden, Sternkreuzordens- und Palast-Dame, seiner Kinder: Ludwig Grafen Belcredi, k. u. k. Kämmerer, Marie Reichsfreinin von Vittinghoff-Schell, geborenen Gräfin Belcredi, Sternkreuzordens-Dame, und Caroline Gräfin Belcredi, seiner Schwiegertochter Marie Gräfin Belcredi, geborenen Reichsfreinin von und zu Franckenstein, Sternkreuzordens-Dame, seines Schwiegersohnes Max Reichsfreiherrn von Vittinghoff-Schell, k. u. k. Kämmerer, Oberlieutenant im L.-W.-Cavallerie-Regimente Nr. 3, — gibt Nachricht von dem Hinscheiden seiner inniggeliebten Schwiegermutter, beziehungsweise Mutter und Großmutter,

Ihrer Excellenz der Hochwohlgeborenen

Charlotte Reichsfreinin von Welden, geb. von Lameny,

Feldjüngweiffers-Witwe, Sternkreuzordens- und Palast-Dame etc. etc.,

welche heute Morgens 3 Uhr, nach langem Leiden, versehen mit den heil. Sterbe-Sacramenten, im 80. Lebensjahre an Herzlähmung sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die sterbliche Hülle der theueren Verbliebenen wird Freitag den 10. Juni 1892 um 3 Uhr Nachmittags in der Pfarrkirche zu St. Maria Rotunda bei den P. P. Dominikanern eingesegnet und sodann nach Graz zur Beisehung im Familiengrabe auf den Kirchhof St. Peter überführt.

Die heil. Seelenmessen werden Dienstag den 14. Juni 1892 um 10 Uhr Vormittags in der Pfarrkirche zu St. Maria Rotunda bei den P. P. Dominikanern gelesen werden.

Wien, am 8. Juni 1892.